

ASCHERMITTWOCH DER KÜNSTE EV. BERGKIRCHENGEMEINDE

5.3.-23.3.25

HÜLLUNG

Sandra Heinz

Lotte Günther

Informationen



bergkirche.de

Ev. Bergkirche
Lehrstraße 6
65183 Wiesbaden

VERNISSAGE
5. März
19 Uhr

gefördert von



EVANGELISCHE BERGKIRCHENGEMEINDE WIESBADEN

ASCHERMITTWOCH DER KÜNSTE 2025

HÜLLUNG 5.3.-23.3.25

5.3.25	Aschermittwoch der Künste - Vernissage mit Sandra Heinz und Lotte Günther	19.00 Uhr
8.3.25	HÜLLUNG - Eine Kunstbetrachtung am Weltfrauentag mit Dr. Susanne Claußen	14.00 Uhr
9.3.25	Gottesdienst zum Sonntag Invokavit Pfarrer Markus Nett anschließend Suppeessen	11.30 Uhr
12.3.25	Kunst in der Mittagspause mit den Künstlerinnen und Pfarrer Helmut Peters	12.30 Uhr
15.3.25	Workshop Kinder. Kunst und Kirche Kreativangebot für Kinder (7-13 Jahre) Cordula Vogt	10-13 Uhr
	HÜLLUNG - Künstlerinnengespräch mit Sandra Heinz und Lotte Günther	14.00 Uhr
	Lust am Denken spezial - Philosophischer Diskurs HÜLLUNG über das Phänomen der Sichtbarkeit in Ver- und Enthüllung mit Dr. Christian Rabanus, Institut für Phänopraxie, Wiesbaden	16.00 Uhr
16.3.25	Abendmahlsgottesdienst mit Gastpredigerin Dorothea Hartmann - Intendantin am Hessischen Staatstheater Wiesbaden Pfarrer Helmut Peters	11.30 Uhr
19.3.25	Kunst in der Mittagspause mit den Künstlerinnen und Pfarrer Helmut Peters	12.30 Uhr
22.3.25	Kantoreikonzert Heinrich Schütz: Johannespassion SWV 481 Gregorio Allegri: Misere Psalm 5 Leitung: Kantor Christian Pfeifer	19.30 Uhr
23.3.25	Gottesdienst zur Finissage mit Gastpredigerin Pfarrerin Bettina Friehmelt - Pfarrerin für Stadtkirchenarbeit Wiesbaden Pfarrer Helmut Peters	11.30 Uhr
	Öffnungszeiten Samstag 8.3., 15.3. & 22.3.	12-18 Uhr
	Besuch der Ausstellung bei freiem Eintritt	

HÜLLUNG in der Bergkirche 5.3.-23.3.2025

Den Aschermittwoch der Künste 2025 sollte man sich schon heute im Kalender reservieren. Mit Lotte Günther und Sandra Heinz kommen zwei ganz besondere Künstlerinnen in die Bergkirche und stellen sich dem Thema HÜLLUNG.

Enthüllen und verhüllen, aufdecken und verschleiern, Geheimnis, Scham und Wahrheit - darum geht es nicht nur in den Passionstexten der Bibel, das sind auch aktuelle gesellschaftliche Themen - hochpolitisch und ganz privat und intim.

In der Tradition des Fastentuches wird ein abstrakt bemaltes Stofftuch von Lotte Günther den Altar der Bergkirche mit der bildlichen Darstellung Jesu am Kreuz verhüllen.

Beim Stoff als Material der Ausstellung bleibt auch die Künstlerin Sandra Heinz. Ihre Stoffstücke erinnern an Gewänder, solche, wie sie vielleicht zur Zeit Jesu getragen wurden. Nackt wurde Jesus von Nazareth ans Kreuz gehängt. Aus Scham wurde ihm in Kreuzesdarstellungen durch die ganze Kunstgeschichte hindurch wenigstens ein Lendenschurz gelassen. Sandra Heinz legt einen Fokus auf diese Hüllen. Fasziniert von der Stofflichkeit und Faltung bringt sie Miniaturen von Lendenschurzen in die Bergkirche.